

**Wasserversorgungsbetrieb  
der  
Gemeinde Ingersheim**

**Jahresabschluss,  
Lagebericht und Anhang**

**zum 31.12.2015**

## Allgemeiner Überblick

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Gewinn in Höhe von 18.176,19 € (im Vj. Gewinn 8 T€).

Im Berichtsjahr fällt keine Körperschaftssteuer an und der bisherige **steuerliche** Verlustvortrag vermindert sich:

Verlustvortrag vom 31.12.2014	214.342 €
Gewinn 2015	18 176 €
<b>Neuer Verlustvortrag</b>	<b>196.166 €</b>

Die Wertansätze der Bilanz vom 31.12.2014 wurden unverändert übernommen.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt:

Summe Aktivseite	1.538.010 €
Abzgl. empfangene Ertragszuschüsse	<u>-7.685€</u>
<b>Summe 1</b>	<b>1.530.325 €</b>
<b>davon 30 % als notwendiges EK</b>	<b>459.098 €</b>
Stammkapital	460.000 €
Rücklagen	298 €
Gewinnvortrag und Jahresüberschuss	<u>309.576 €</u>
<b>Summe 2</b>	<b>769.874 €</b>

**Die Eigenkapitalquote des Berichtsjahres liegt mit 50 % (Vj. 69 %) rund 20 % über der erforderlichen Mindestquote.**

## Finanzen und Investitionen

Eine fertiggestellte Maßnahme betrifft die Sanierung des HB Weiden. Hierfür wurden 108 T€ aufgewendet. Weiter erfolgten Investitionen in Zähler bzw. Messpatronen über 2 T€ sowie Betriebsausstattung 4 T€. Für Anlagen im Bau wurden per Saldo insgesamt 75 T€ ausgegeben. Dies betrifft die Baumaßnahmen Verlängerung Wasserversorgung In den Beeten bis Gewerbegebiet Gröninger Weg, Neuanlage Wasserversorgung Gröninger Weg sowie Erneuerung Wasserversorgung Krebsgasse/Hühnergasse. Die vom Zweckverband Gewerbepark geleisteten Zuschüsse über insgesamt 297 T€ wurden hierbei abgesetzt.

Die Kapitalflussrechnung (Anlage 1) zeigt für das Berichtsjahr 2015 einen Abfluss von 213.833,53 €, entsprechend verminderten sich die liquiden Mittel von 20.268,48 € vom 01.01.15 auf -193.565,05 € zum 31.12.2015 (Kassenkredit).

## Gewinn- und Verlustrechnung

Materialaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen. (ohne Abschreibungen, Zinsen und Steuern)

	2015 T€	2014 T€
Wasserbezug	100	85
Wasserentnahmeentgelt	11	8
Strombezug	22	25
Unterhaltung der Anlagen, Fremd- leistungen und Sonstige Aufwendungen	116	97
Bauhofverrechnung/ Verwaltungs- kosten Gemeinde	35	63
Betriebsführung SWBB	49	47
<b>Summe</b>	<b>333</b>	<b>325</b>

Die Abschreibungen betragen insgesamt 71 T.

Die Umsatzerlöse sind um 25 T€ auf 405 T€ angestiegen. Dieser Mehrumsatz resultiert aus einem gestiegenen Erlös aus dem Wasserabsatz von 14 T€, wobei die Verbrauchsgebühren und Grundgebühren unverändert blieben. Weiter sind die in den Umsätzen ebenfalls enthaltenen Abrechnungen von Bauleistungen für Hausanschlüsse um 11 T€ angestiegen. Unverändert gegenüber dem Vorjahr sind mit 5 T€, die in den Umsatzerlösen enthaltenen Auflösungen der Baukostenzuschüsse/Hausanschlüsse.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 20 T€ (Vj. 28 T€).

Diese setzten sich im Wesentlichen mit 16 T€ aus der Abrechnung der anteiligen Fahrzeugkosten mit der Gemeinde zusammen, nachdem die gemeinsam genutzten Fahrzeuge aus steuerlichen Gründen der Wasserversorgung zugeordnet sind.

## Wassereinkauf und Wasserverkauf

	2015 ca. m <sup>3</sup>	2014 ca. m <sup>3</sup>
Eigengewinnung	133.427	152.668
Bodenseewasser	<u>185.094</u>	<u>166.243</u>
<b>Wasserdarbietung</b>	<b>318.521</b>	<b>318.911</b>
<b>Wasserabgabe</b>	<b><u>273.671</u></b>	<b><u>263.303</u></b>
Wasserverlust	44.850	55.608
Wasserverlust in %	14,1 %	17,4 %

Nach einem starken Anstieg des Wasserverlustes im Vorjahr auf 17,4 % konnte dieser wieder auf 14,1 % gesenkt werden.

Die Wasserbezugskosten von der BWV betragen je m<sup>3</sup> 0,54 €.

### **Rohrbrüche 2015**

18.01.2015	Talstr. 14 (Hausanschluss)
25.-26.06.2015	Pumpwerk Gemeinde Ingersheim (Hausanschluss)
26.08.2015	Hühnergasse (Hauptleitung)
31.08.2015	In den Beeten 37-43 (Hausanschluss)
01.09.2015	Bietigheimer Str. 63-69 (Hausanschluss)
10.09.2015	Riedberghof 8 (Hausanschluss)
28.09.2015	Hühnergasse (Hauptleitung)
29.09.2015	Riedberghof 2 (Hausanschluss)
17.11.2015	In den Beeten 42-48 (Hausanschluss)
25.11.2015	Besigheimer Str. 7 (Hausanschluss)

### **Schuldenstand**

Planmäßig wurde im Geschäftsjahr ein Darlehen von 218 T€ aufgenommen. Die Tilgungen der einzelnen Darlehen betragen 20 T€. Somit betrug der Schuldenstand aus den Darlehen zum 31.12.15 insgesamt 241 T€. Außerdem wurde zum 31.12.15 ein Kassenkredit von 194 T€ in Anspruch genommen. Somit beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner, aufgrund der Wasserversorgung ca. 70 €.

### **Bilanzfeststellung**

Die SWBB empfiehlt dem Gemeinderat Ingersheim, anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses 2015, den Gewinn von **18.176,19 €** für die Erhöhung des Gewinnvortrages zu verwenden.

### **Lagebericht und voraussichtliche Entwicklung**

Die Wasserabgabe und die Erlöse bewegen sich leicht über dem Vorjahresniveau. Auch in den kommenden Jahren ist von einer zuverlässigen Versorgung der Bürger auszugehen. Erkennbare Risiken bestehen derzeit nicht.

# Bilanz der Wasserversorgung Ingersheim

2015

<b>Aktiva</b>	31.12.2015		Vorjahr	
	EURO	EURO	EURO	EURO
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Gegebene Baukostenzuschüsse	0		0	
2. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0		0	
		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten	4.834,78		4.834,78	
2. Technische Anlagen und Maschinen	793.960,47		734.264,77	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.609,87		57.985,37	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	74.758,29	<b>927.163,41</b>	12.114,23	<b>809.199,15</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Beteiligungen	153.000,00		153.000,00	
2. Genossenschaftsanteile und sonstige Ausleihungen	0	<b>153.000,00</b>	0	<b>153.000,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	801,00		1.228,82	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	0	<b>801,00</b>	0	<b>1.228,82</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	423.665,18		75.083,75	
2. Forderungen an die Gemeinde	21.088,43		27.762,68	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.267,81	<b>457.021,42</b>	8.013,58	<b>110.860,01</b>
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>24,34</b>		<b>20.268,48</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.538.010,17</b>		<b>1.094.556,46</b>

## *Bilanz der Wasserversorgung Ingersheim 2015*

<b>Passiva</b>		31.12.2015		Vorjahr	
		EURO	EURO	EURO	EURO
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>				
<i>I.</i>	<i>Stammkapital</i>	460.000,00		460.000,00	
<i>II.</i>	<i>Kapitalrücklage</i>	297,69	<b>460.297,69</b>	297,69	<b>460.297,69</b>
<i>III.</i>	<i>Gewinnvortrag</i>		<b>291.399,78</b>		<b>283.515,36</b>
<i>IV.</i>	<i>Jahresüberschuss</i>		<b>18.176,19</b>		<b>7.884,42</b>
<b>B.</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>		<b>7.685,21</b>		<b>12.255,03</b>
<b>C.</b>	<b>Rückstellungen</b>				
	Sonstige Rückstellungen		<b>1.120,00</b>		<b>1.080,00</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	409.002,39		12.819,06	
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.124,21		90.024,12	
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	218.043,68		139.819,17	
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	71.161,02	<b>759.331,30</b>	86.861,61	<b>329.523,96</b>
<b>Bilanzsumme</b>			<b>1.538.010,17</b>		<b>1.094.556,46</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2015

		2015		Vorjahr	
		EURO	EURO	EURO	EURO
1.	Umsatzerlöse	404.901,01		379.999,87	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	20.291,46	<b>425.192,47</b>	28.171,32	<b>408.171,19</b>
3.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	141.406,47		140.187,11	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	131.303,60	<b>272.710,07</b>	121.883,61	<b>262.070,72</b>
4.	Personalaufwand				
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>70.976,60</b>		<b>72.736,11</b>
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<b>60.755,56</b>		<b>63.218,05</b>
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<b>12,24</b>		<b>75,90</b>
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>2.153,75</b>		<b>1.905,25</b>
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>18.608,73</b>		<b>8.316,96</b>
10.	Sonstige Steuern		<b>432,54</b>		<b>432,54</b>
11.	Jahresergebnis		<b>18.176,19</b>		<b>7.884,42</b>

## **Anhang zum Jahresabschluss 2015**

### **I. Grundsätzliche Angaben**

Die Wasserversorgung Ingersheim ist als Betrieb gewerblicher Art (BgA) zur Bilanzierung verpflichtet. Sie wird als Sonderrechnung geführt und wendet das Eigenbetriebsgesetz an.

### **II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn und Verlustrechnung**

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zu Grunde gelegt. Die Wertansätze der Bilanz sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungsvorschriften.

### **III. Erläuterung zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

#### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethode**

##### ***Aktivseite***

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die Anlagenzugänge bis 2007 degressiv abgeschrieben werden. Ab 2008 wird aufgrund der gesetzlichen Änderungen linear abgeschrieben. Geringwertige Vermögensgegenstände wurden bis 2007 voll abgeschrieben. Gemäß den veränderten gesetzlichen Vorschriften werden ab 2008 GWG bis 150 € voll und Vermögensgegenstände zwischen 150 € und 1000 € auf 5 Jahre abgeschrieben. Die Entwicklung des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen sind in der Anlage 2 dargestellt. Die Beteiligungen sind mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Bei den Vorräten handelt es sich um den Dieselbestand zum Stichtag.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 424 T€. Der extreme Anstieg ist dadurch begründet, dass am 21.12.15 die Zuschüsse von brutto 343 T€ mit dem Zweckverband Gewerbepark abgerechnet wurden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an die Gemeinde sind mit 21 T€ ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände über 12 T€ betreffen Forderungen aus Umsatzsteuer gegenüber dem Finanzamt.

## **Passivseite**

Das Stammkapital entspricht in seiner Höhe § 3 der Betriebssatzung vom 27.03.2001 mit Wirkung zum 01.01.2002.

Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die bis einschließlich 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden wie bisher mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Die in den Folgejahren empfangenen Ertragszuschüsse werden bei den zugehörigen Anlagegütern aktivisch gekürzt. In 2010 kamen 2 T€ an Ertragszuschüsse neu dazu. Diese wurden passiviert und mit 5% erfolgswirksam aufgelöst.

Eine Rückstellung über 1 T€ wurde für den Steuerberater gebildet.

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	2-5Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44 T€	161 T€
Sonstige Verbindlichkeiten	18 T€	3 T€

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 409 T€. Darin enthalten ist der Kassenkredit mit 194 T€.

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden 2 Kredite von der Zusatzversorgungskasse in Höhe von 26 T€ ausgewiesen. Darüber hinaus sind in dieser Position die Verbindlichkeiten an die Gebührenzahler aus der Turnusabrechnung mit 45 T€ ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 61 T€. Die Verbindlichkeiten an die Gemeinde sind mit 218 T€ ausgewiesen. Darin enthalten ist mit 182 T€ die Verb. aus der Abrechnung Abwassergebühr 2015.

## **IV. Ergänzende Angaben**

### **1. Wahrnehmung der Organfunktion**

Für den Eigenbetrieb gilt die geänderte Betriebssatzung vom 27.03.2001 mit Wirkung zum 01.01.2002.

Mit den SWBB wurde am 19.11.2003 ein Vertrag über die Dienstleistungen für die technische und kaufmännische Betriebsführung der Wasserversorgung abgeschlossen. Der Vertrag umfasst die kaufmännische Abwicklung, die Verbrauchsabrechnung und die technische Beratung des Eigenbetriebs. Die Vergütung erfolgt nach Pauschalen. Der Vertrag ist jährlich kündbar.

Aufgaben der technischen Betriebsleitung werden auch weiterhin vom Bürgermeister der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den SWBB wahrgenommen.

Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofs sowie der Verwaltung wird ein nach Zeitaufwand entsprechender Lohnanteil an die Gemeinde erstattet. Im Berichtsjahr wurden dafür 35 T€ abgerechnet.

## **Beschlussvorschlag**

Zum Jahresende 2015 des Wasserversorgungsbetriebs Ingersheim werden folgende Beschlüsse gefasst:

### **1 Feststellung des Jahresabschlusses**

1.1	Bilanzsumme	1.538.010,17 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	1.080.163,41 €
	- das Umlaufvermögen	457.846,76 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital inkl. Vorträge und Gewinn	769.873,66 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.685,21 €
	- die Rückstellung	1.120,00 €
	- die Verbindlichkeiten	759.331,30 €
1.2	Jahresgewinn	18.176,19 €
1.2.1	Summe der Umsätze und Erträge	425.204,71 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	407.028,52 €

### **2 Jahresgewinnverwendung**

Erhöhung des Gewinnvortrages um	18.176,19 €
---------------------------------	-------------

Ingersheim, den 18.10.2016

Volker Godel  
(Bürgermeister)

## Kapitalflußrechnung

## Einnahmen

	Istzahlen €	Planansatz €
Afa und Buchverl. Abgängen	71.392,69	73.600
Abnahme Vorräte	427,82	
Zunahme Rückstellungen	40,00	
Zunahme Verbindlichkeiten	38.572,57	
Darlehensaufnahme	218.140,00	218.140
Gewinn 2015	18.176,19	1.210
<b>Summe Zufluss</b>	<b>346.749,27</b>	
<b>Ausgaben</b>		
Investitionen	189.356,95	581.000
Zunahme Forderungen	346.161,41	
Tilgung Kredite	20.494,62	17.400
Auflösung BKZ	4.569,82	4.550
<b>Summe Abfluss</b>	<b>560.582,80</b>	
<b>Abfluss Gesamt</b>	<b>213.833,53</b>	

Bankguthaben 01.01.2015	20.268,48 €
Bankkontokorrent 31.12.2015	-193.565,05 €
Abfluß 2015	-213.833,53 €

aufgestellt 17.10.2016/wa

Anlage 1

Anlagegitter zum 31.12.2015  
für das Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- /Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchrestwerte		Kennzahlen		
	Anfangsbestand 01.01.2015 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umb. AIB Euro	Endbestand 31.12.2015 Euro	Anfangsbestand 01.01.2015 Euro	Zugänge Euro	kum. Afa auf Abgänge Euro	BRW 31.12.15 Euro	BRW Vorjahr Euro	Durchschn. AA in %	Durchschn. RBW in %
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Baukostenzuschüsse	121.437,44	0,00	0,00	0,00	121.437,44	121.437,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>121.437,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.437,44</b>	<b>121.437,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke	4.834,78	0,00	0,00	0,00	4.834,78	0,00	0,00	0,00	4.834,78	4.834,78	0,00	100,00
2. Gewinnungsanlagen	192.591,92	0,00	0,00	0,00	192.591,92	160.382,19	2.599,52	0,00	29.610,21	32.209,73	1,35	15,37
3. Verteilungsanlagen:												
a. Speicheranlagen	845.157,24	108.292,86	0,00	12.114,23	965.564,33	732.739,56	14.570,21	0,00	218.254,56	112.417,68	1,51	22,60
b. Leitungsnetz	2.745.659,44	0,00	0,00	0,00	2.745.659,44	2.212.750,58	39.230,43	0,00	493.678,43	532.908,86	1,43	17,98
c. Messeinrichtungen	129.827,55	1.863,01	1.236,80	0,00	130.453,76	73.099,05	5.758,15	820,71	52.417,27	56.728,50	4,41	40,18
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.594,05	4.442,79	3.983,48	0,00	149.053,36	90.608,68	8.818,29	3.983,48	53.609,87	57.985,37	5,92	35,97
5. Geleistete Anzahlu. Anlagen im Bau	12.114,23	74.758,29	0,00	-12.114,23	74.758,29	0,00	0,00	0,00	74.758,29	12.114,23	0,00	100,00
	<b>4.078.779,21*</b>	<b>189.356,95</b>	<b>5.220,28</b>	<b>0,00</b>	<b>4.262.915,88</b>	<b>3.269.580,06</b>	<b>70.976,60</b>	<b>4.804,19</b>	<b>927.163,41</b>	<b>809.199,15</b>	<b>1,62</b>	<b>21,15</b>
<b>Zwischensummem</b>	<b>4.200.216,65</b>	<b>189.356,95</b>	<b>5.220,28*</b>	<b>0,00</b>	<b>4.394.353,32</b>	<b>3.391.017,50</b>	<b>70.976,60</b>	<b>4.804,19</b>	<b>927.163,41</b>	<b>809.199,15</b>	<b>1,62</b>	<b>21,15</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen Bodenseewasservers.	153.000,00	0,00	0,00	0,00	153.000,00	0,00	0,00	0,00	153.000,00	153.000,00	0,00	100,00
	<b>153.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>153.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>153.000,00</b>	<b>153.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>4.353.216,65</b>	<b>189.356,95</b>	<b>5.220,28*</b>	<b>0,00</b>	<b>4.537.353,32</b>	<b>3.391.017,50</b>	<b>70.976,60</b>	<b>4.804,19</b>	<b>1.080.163,41</b>	<b>962.199,15</b>	<b>1,62</b>	<b>21,15</b>